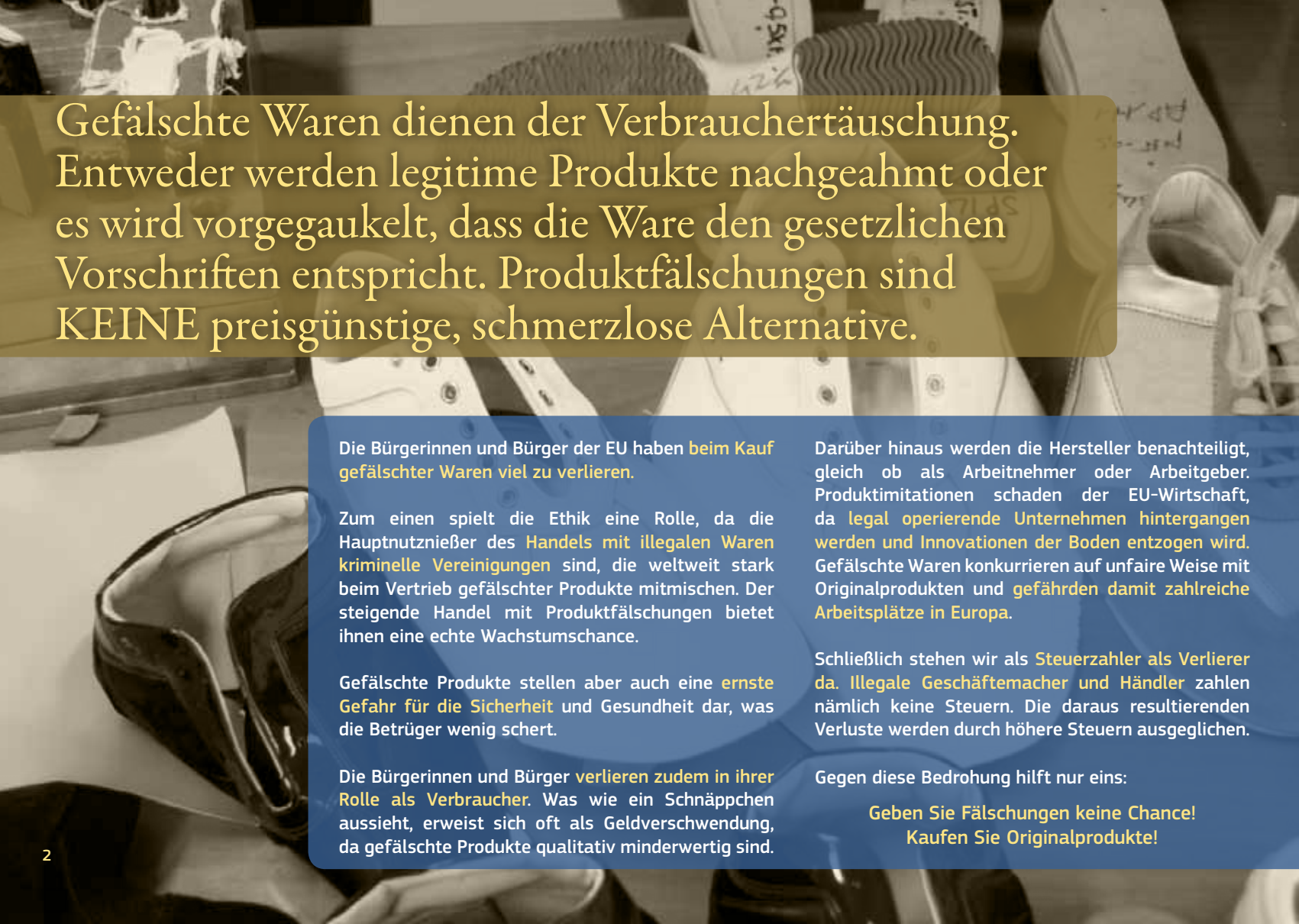




# ZU SCHÖN, UM WAHR ZU SEIN?

Der Preis  
gefälschter Waren





Gefälschte Waren dienen der Verbrauchertäuschung. Entweder werden legitime Produkte nachgeahmt oder es wird vorgegaukelt, dass die Ware den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Produktfälschungen sind **KEINE** preisgünstige, schmerzlose Alternative.

Die Bürgerinnen und Bürger der EU haben **beim Kauf gefälschter Waren viel zu verlieren.**

Zum einen spielt die Ethik eine Rolle, da die Hauptnutznießer des **Handels mit illegalen Waren kriminelle Vereinigungen** sind, die weltweit stark beim Vertrieb gefälschter Produkte mitmischen. Der steigende Handel mit Produktfälschungen bietet ihnen eine echte Wachstumschance.

Gefälschte Produkte stellen aber auch eine **ernste Gefahr für die Sicherheit** und Gesundheit dar, was die Betrüger wenig schert.

Die Bürgerinnen und Bürger **verlieren zudem in ihrer Rolle als Verbraucher.** Was wie ein Schnäppchen aussieht, erweist sich oft als Geldverschwendung, da gefälschte Produkte qualitativ minderwertig sind.

Darüber hinaus werden die Hersteller benachteiligt, gleich ob als Arbeitnehmer oder Arbeitgeber. Produktimitationen schaden der EU-Wirtschaft, da **legal operierende Unternehmen hintergangen werden und Innovationen der Boden entzogen wird.** Gefälschte Waren konkurrieren auf unfaire Weise mit Originalprodukten und **gefährden damit zahlreiche Arbeitsplätze in Europa.**

Schließlich stehen wir als **Steuerzahler als Verlierer da. Illegale Geschäftemacher und Händler** zahlen nämlich keine Steuern. Die daraus resultierenden Verluste werden durch höhere Steuern ausgeglichen.

Gegen diese Bedrohung hilft nur eins:

**Geben Sie Fälschungen keine Chance!  
Kaufen Sie Originalprodukte!**

# Ein weltweit ernstes Problem

*Ob Fälschungen, Nachahmungen oder Waren, die gegen Vorschriften verstoßen, die uns als Konsumenten schützen sollen – hinter illegalen Produkten steht die Absicht, zu betrügen und zu täuschen. Produktfälschungen führen durch die Vorspiegelung falscher Tatsachen nicht nur in die Irre und sind von minderer Qualität, sie können darüber hinaus unsere Gesundheit und Sicherheit gefährden.*

*Gefälschte Waren kommen aus der Schattenwirtschaft, einem Bereich, in dem sich Kriminelle tummeln und der weder Steuern noch Abgaben abwirft. Für die fehlenden Staatseinnahmen muss die Bevölkerung in Form höherer Steuern aufkommen. Dadurch steigt die Steuerlast für jeden Einzelnen.*

*Überdies gehen durch Produktpiraterie Arbeitsplätze in der EU verloren. Über viele Jahre aufgebaute Markenimages und Markennamen werden ausgebeutet und untergraben – die Unternehmen verkaufen weniger und bauen aufgrund der rückläufigen Umsätze Arbeitsplätze ab.*

*Auch unser künftiger Wohlstand wird ausgehöhlt. Innovative Neueinführungen basieren auf Forschung und Entwicklung. Europa ist zur Erhaltung seiner Wettbewerbsfähigkeit auf die Produktion innovativer, hochwertiger und attraktiver Waren angewiesen. Innovationen sind nötig, um die Probleme der modernen Gesellschaft anpacken zu können. Wenn Unternehmen für ihre Investitionen nicht belohnt werden, hören sie auf, zu investieren.*

*Daher fordern wir alle EU-Bürgerinnen und Bürger auf, sich gegen Produktfälschungen zu wehren.*

*Verlangen und erwerben Sie Originalprodukte!*

*Antonio Tajani*

*Michel Barnier*



Antonio Tajani

Vizepräsident der Europäischen Kommission,  
zuständig für Industrie und Unternehmertum

Michel Barnier

Mitglied der Europäischen Kommission,  
zuständig für Binnenmarkt und Dienstleistungen



## Produktfälschungen sind schlecht fürs Portemonnaie

Gefälschte Waren sind keine Schnäppchen

In der EU legal angebotene Produkte durchlaufen eine Reihe von Qualitätskontrollen, die ihre Sicherheit gewährleisten. Betrüger gehen derlei Mühen und Kosten aus dem Weg. Gefälschte Waren weisen somit nicht dieselben Standards auf und halten in der Regel nicht sehr lange. **Wer billig kauft, kauft doppelt!**

Wussten Sie, dass gefälschte Waren auch Ihre **Steuerlast erhöhen**?

Allen Bürgerinnen und Bürgern werden im Austausch für ihre Steuern staatliche Leistungen geboten. Der Handel mit illegalen Waren treibt ihren ehrlich erbrachten Beitrag jedoch in die Höhe.

Arbeitsplatzverluste aufgrund von Produktfälschungen sorgen für höhere Arbeitslosigkeit und wachsende Sozialausgaben. Wenn in einem Bereich die Aufwendungen steigen und die Staatseinnahmen sinken, kommt es in anderen Bereichen zu Steuererhöhungen. Die Zeche zahlen die Bürgerinnen und Bürger, **deren Steuerlast steigt**.

Dies ist in Zeiten knapper Kassen umso schmerzlicher.

## Gegenmaßnahmen

Die Europäische Kommission und die EU-Mitgliedstaaten arbeiten hart an einer besseren Durchsetzung der Vorschriften, die Bürger und Unternehmen vor sicherheitswidrigen Produkten schützen. Seit 2013 haben die nationalen Behörden größere Befugnisse, um unvorschriftsmäßige und gefährliche Produkte ohne Umschweife vom Markt zu nehmen. Risikobehaftete Fälschungen gehen so ins Netz und werden von den Verbrauchern ferngehalten.

Um die Wirksamkeit der Maßnahme EU-weit zu erhöhen, hat die Kommission einen Plan erarbeitet, der eine stärkere Ressourcenteilung, bessere IT-Tools, strengere und gezieltere Kontrollen an den EU-Außengrenzen und schärfere Strafen vorsieht.

Die Europäische Kommission und die Mitgliedstaaten bekämpfen zudem alle Dimensionen der Markenpiraterie, indem sie das Phänomen genau unter die Lupe nehmen, um effizientere Bewältigungsstrategien und Aufklärungskampagnen zu konzipieren, Markeninhabern wirksame Durchsetzungsinstrumente an die Hand geben sowie die Handelsströme an der Grenze kontrollieren und Fälschungen aus dem Verkehr ziehen.





## Gefälschte Waren können Ihre Gesundheit gefährden

Gefälschte Gesundheitsprodukte sind gefährlich und können schweren Schaden anrichten

Anders als Originalmedikamente (einschließlich Generika) können Arzneimittelfälschungen alles Mögliche enthalten und Ihrer Gesundheit schweren Schaden zufügen. Arzneimittel sind aus gutem Grund stark reguliert: Wenn Sie gefälschte Medikamente einnehmen, kann dies schlimme Folgen haben.

Auch im Bereich medizinischer Hilfsmittel gibt es Fälschungen. Kontaktlinsen und Messgeräte für Blutwerte sind nur einige der Produkte, die nachgeahmt im Internet und sogar in normalen Läden angeboten werden.

Sie sind zwar billiger, **können aber schwere Schäden verursachen**, da sie qualitativ minderwertig oder aus den falschen Materialien hergestellt sein können. Darüber hinaus steht ihre Wirksamkeit in Frage.

Die Europäische Kommission beabsichtigt, ein **weltweit kompatibles Produktkennzeichnungssystem** in der EU einzuführen, um das Erkennen illegaler Produkte zu erleichtern.

Es sind übrigens nicht nur medizinische Fälschungen, die Ihre Gesundheit beeinträchtigen können. **Gefälschte Kleidung** kann ebenfalls gefährlich sein.

Die in der EU **in Textilien, Kleidungsstücken und Schuhen verwendeten Chemikalien** werden einer gründlichen Analyse unterzogen und dürfen, sofern sie sich als schädlich erweisen, nicht verwendet werden. Ein umfassender Rechtsakt (die REACH-Verordnung) schreibt vor, dass alle chemischen Stoffe in der EU getestet werden müssen. In Europa legal verkaufte Kleidungsstücke verursachen daher nur selten Allergien oder Irritationen.

Gefälschte Kleidung kann dagegen Chemikalien enthalten, die nicht getestet wurden und die Ihrer Gesundheit schaden können.



# Gefälschte Waren beeinträchtigen Ihre Sicherheit

Zum Schutz Ihrer eigenen Sicherheit und der Ihrer Familie sollten Sie gefälschte Waren meiden. Fast ein Drittel aller 2011 von den EU-Zollbehörden beschlagnahmten Produkte wurden aufgrund von Sicherheits- oder Gesundheitsbedenken aus dem Verkehr gezogen. Ihr Anteil hat sich gegenüber 2010 fast verdoppelt. Anbieter gefälschter Produkte sind Betrüger, die keinen Ruf zu verteidigen haben, weshalb Fragen der Sicherheit für sie nicht von Belang sind.

Zu ihren beliebtesten Zielen zählen Autoteile. Gefälschte **Autoteile** kosten die Zulieferindustrie jedes Jahr zwischen fünf und zehn Milliarden Euro. Die Verluste legal operierender Unternehmen sind nur ein Aspekt. Vor allem steht jedoch Ihre Sicherheit auf dem Spiel, da Autofahrer durch gefälschte Produkte erheblichen Risiken ausgesetzt sind.

Gemäß den EU-Rechtsvorschriften müssen alle Teile, die für die Sicherheit und Umwelteigenschaften von Kraftfahrzeugen relevant sind, Kontrollen unterzogen werden, bevor sie in der EU in Umlauf gebracht werden können.

Betrüger, die Fälschungen anbieten, ignorieren diese Vorschriften, und zwar im großen Stil. **Bremsbeläge** gehören zu den **am meisten nachgeahmten Autoteilen**. Es wurden Fälschungen aus Holzhackschnitzeln und sogar aus Gras gefunden! Seien Sie also auf der Hut, wenn der Kauf unter ungewöhnlichen Umständen stattfindet.



Gefahren lauern auch bei Produkten, bei denen das Risiko weniger offenkundig ist, etwa im Bereich von Spielwaren. Man sollte meinen, dass für Kinder gedachtes Spielzeug zu den sichersten Produkten überhaupt gehört. Spielwaren, die gegen die Sicherheitsvorschriften verstoßen, können jedoch ernste Gefahren heraufbeschwören.

Spielzeugfälschungen sind weit verbreitet. Betrügerische Anbieter sind nicht an Fairness interessiert – und auch nicht an der Sicherheit Ihrer Kinder. Gefälschte Spielwaren können gefährliche Stoffe enthalten, etwa Farben mit giftigen Chemikalien. Darüber hinaus können sie abnehmbare Kleinteile aufweisen, die nach den EU-Rechtsvorschriften über die Sicherheit von Spielwaren verboten sind, da durch sie Erstickungsgefahr droht.

Bei gefälschten Produkten lässt sich nicht erkennen, ob sie irgendwelche Sicherheitskontrollen durchlaufen haben. Sie bergen daher unkalkulierbare Risiken.





# Gefälschte Waren können das Vertrauen in den Onlinekauf erschüttern

Das Internet hat riesige Verkaufschancen eröffnet. Es hat die Produktauswahl verbreitert und die Möglichkeit geschaffen, innerhalb des EU-Binnenmarkts die besten Angebote ausfindig zu machen.

Der Onlinehandel hat zahlreiche Vorteile für Verbraucher wie für Unternehmen, allerdings zieht dieser Wachstumsmarkt auch Betrüger an. Das Internet ist daher zu einem neuen Vertriebskanal für Fälschungen geworden.

Beim Einkauf im Internet spielen Marken und die Reputation der Anbieter eine große Rolle. **Betrügerische Websites** werden immer ausgefeilter und sind oft nur schwer von echten Seiten zu unterscheiden. Verbraucher werden durch Domain-Namen getäuscht, die eng an die Namen bekannter High-End-Marken und Topunternehmen angelehnt sind. Seien Sie also auf der Hut!

Gegenwärtig haben legitime Unternehmen kaum Möglichkeiten, sich und ihre Kunden vor solchen Tricks zu schützen. Der Kampf gegen Betrüger im Internet ist schwierig, vor allem, wenn diese von außerhalb der EU agieren.

EU-Zollbeamten haben jedoch Wege, den illegalen Handel zu unterbinden. Sie richten ihr Augenmerk zunehmend auf Pakete, die übliche Versandart für im Internet erworbene Waren. Der EU-Aktionsplan im Zollbereich für den Zeitraum 2013-2017 sieht als eine Priorität die Entwicklung maßgeschneiderter Konzepte zur Überwachung des Paket- und Postverkehrs vor.

Onlinekäufe bergen das Risiko, gefälschte oder minderwertige Ware zu erwerben. Aufgrund des breiten Angebots von Produktfälschungen im Internet sollten Sie hier besondere Vorsicht walten lassen.



# Geben Sie Fälschungen keine Chance: Kaufen Sie verantwortungsbewusst ein!

In Europa werden Arbeitnehmer vor Ausbeutung geschützt und Kinder nicht zum Arbeiten gezwungen. Namhafte Unternehmen, die im Ausland fertigen lassen, halten sich auch dann an diese Standards, wenn vor Ort keine Vorgaben existieren. Als führenden Sportartikelherstellern Kinderarbeit vorgeworfen wurde, griffen sie energisch durch. Organisationen, die gefälschte Waren vertreiben, haben keinen Ruf zu verteidigen und können Arbeitnehmer – also auch Kinder, die zur Arbeit in „Sweatshops“ gezwungen werden – daher nach Belieben ausbeuten.

Die Ausbeutung im Zusammenhang mit gefälschten Waren beginnt beim Hersteller und setzt sich bis zum Ende der Lieferkette fort. Straßenhändler, die gefälschte Produkte anbieten, genießen keinerlei Schutz. Aufgrund ihrer illegalen Tätigkeit sind sie ständig auf der Flucht vor der Polizei – eine Lebensweise, die Sie durch den Kauf gefälschter Produkte unterstützen.

Die Verkäufer sind meist Opfer organisierter Banden. Der Großteil der von ihnen eingenommenen Gelder verschwindet direkt in den Kassen krimineller Vereinigungen.

Zunächst ging es diesen lediglich um die Ausweitung traditioneller krimineller Tätigkeiten wie Drogenhandel, Waffenhandel oder Zwangsprostitution. Das Geschäft mit Produktfälschungen erwies sich jedoch als derart lukrativ, dass es mittlerweile zu einer Kerntätigkeit organisierten Verbrechens geworden ist.

Der kriminelle Handel mit gefälschten Waren ist genauso umfangreich wie der illegale Drogenhandel – nach Angaben der Vereinten Nationen beträgt er mehr als 200 Milliarden Euro jährlich.



# Fälschungen vernichten Arbeitsplätze

Der Verkauf von Originalprodukten schafft die Grundlage für Arbeitsplätze. Wenn Sie Originalprodukte kaufen, tragen Sie zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen in Europa bei.

Gefälschte Produkte erzeugen für europäische Handwerker und Unternehmen unfairen Wettbewerb, der legal operierenden Firmen schadet und die **Arbeitslosigkeit in die Höhe treibt**.

Besonders **stark betroffen sind Arbeitsplätze, die von Modeartikeln und High-End-Produkten** wie Stoffen, Bekleidung, Lederwaren, Schuhen, Armbanduhren und Schmuck abhängen. Imitationen in diesen Bereichen machen wertmäßig fast die Hälfte der vom Zoll beschlagnahmten Ware aus. Es sind Branchen, die in Europa Arbeitsplätze schaffen.

Der Markt für Produktfälschungen hat sich im 21. Jahrhundert stetig ausgeweitet. In nur zwei Jahren – von 2009 bis 2011 – hat sich die Zahl der vom europäischen Zoll entdeckten Fälschungen mit über 91 000 mehr als verdoppelt.

Die vorliegenden Zahlen zeigen, dass **2011 fast 115 Millionen verdächtige Artikel** von den Zollbehörden an den EU-Grenzen einbehalten wurden. Der geschätzte **Gegenwert der Originalprodukte beträgt mehr als 1,2 Milliarden Euro**.

Die Europäische Kommission bekämpft diesen Handel seit nunmehr fast zehn Jahren. 2004 verabschiedete sie eine Strategie für die Durchsetzung der Rechte an geistigem Eigentum in Drittländern. Um der Bedrohung zu begegnen, muss man sie besser verstehen. Die kürzlich eingerichtete Europäische Beobachtungsstelle für Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums sammelt ausführliche Daten, um die sich ausbreitenden illegalen Geschäfte besser zu beleuchten und dazu beizutragen, effizientere Maßnahmen zu deren Beseitigung zu konzipieren.



# Produktfälschungen können Urlaubserinnerungen trüben

Man fährt in den Urlaub um auszuspannen, was zu einer verminderten Aufmerksamkeit führen kann. Lassen Sie sich nicht täuschen: Fälschungen bleiben Fälschungen – auch in sonnigen Urlaubsregionen. Sie sind auch hier Risiken ausgesetzt und unterstützen auch hier kriminelle Täter.

An einem Verkaufsstand auf einem idyllischen Marktplatz zu Billigpreisen angebotene Luxusgüter können einen in Versuchung führen. Aber seien wir einmal ehrlich: Sie sind billig, weil es sich um Fälschungen handelt. Viele Imitationen werden an augenscheinlich harmlosen Straßenständen in beliebten Urlaubsorten feilgeboten.

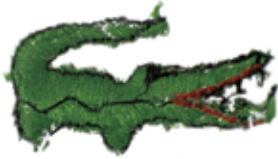
Hüten Sie sich vor solchen Käufen! Wenn Sie auf Ihrem Heimweg behördlich kontrolliert und dabei gefälschte Waren entdeckt werden, die für gewerbliche Zwecke bestimmt sind, riskieren Sie in einigen Ländern hohe Strafen.

Wer zu gewerblichen Zwecken Fälschungen mit sich führt, kann mit hohen Bußgeldern belegt werden und im Wiederholungsfall ins Gefängnis wandern.

Auch hier gilt: Gefälschte Waren sind weit teurer, als Sie denken.



# ÊTES-VOUS PRÊTS À EN DÉCOUDRE ?



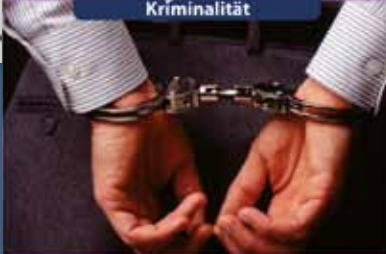
**N'ACHETEZ PAS DE CONTREFAÇON !  
EN FRANCE LA LOI PRÉVOIT JUSQU'À  
300 000 € D'AMENDE ET 3 ANS D'EMPRISONNEMENT**



UNE CAMPAGNE MISE EN PLACE PAR LA DOUANES ET LE COMITÉ COLLECTIF BOIS & LIÈGE

## FÄLSCHUNGEN SIND TEUER

Fälschungen verursachen  
Kriminalität



Wenn Sie gefälschte Produkte kaufen oder illegal Musik, Filme oder Software herunterladen, können dabei Ihre Geräte auch gefährdet werden. Gefälschte Produkte können Ihre Gesundheit oder Ihre berufliche Reibung beeinträchtigen und eine höhere Wahrscheinlichkeit von Diebstahl, Betrug und anderen Straftaten mit sich bringen. Sie unterstützen nicht nur Straftäter, sondern können auch Ihre Identität beeinträchtigen.



Wählen Sie immer die Original-Produkte und vermeiden Sie das Risiko von Produktschäden, die Ihre Gesundheit oder Ihre berufliche Reibung beeinträchtigen können. Sprechen Sie mit uns über die Risiken von Fälschungen.

Erfahren Sie mehr unter [www.IBUREAL.ORG](http://www.IBUREAL.ORG)

FAKE WATCHES ARE FOR FAKE PEOPLE.



Be authentic. Buy real.

International awareness campaign against counterfeiting.



[www.fakewatchglobal.org](http://www.fakewatchglobal.org)

La contraffazione è un crimine per tutti, un reato che in Italia è punito con la pena di morte per chi si dedica ad attività di contraffazione su scala industriale.

**CON LA CONTRAFFAZIONE  
PERDE TUTTA L'ITALIA**

CAMPAGNA PER LA LOTTA ALLA CONTRAFFAZIONE



**IO NON VOGLIO  
IL FALSO**

CAMPAGNA PER LA LOTTA ALLA CONTRAFFAZIONE

Perché scottare il commesso legale mi fido solo dei rivenditori autorizzati pretendendo prodotti originali e sicuri almeno la mia vita?

Puoi segnalare casi di contraffazione e chiedere informazioni attraverso Call Center (in ogni città) o e-mail: [anticontroffazione@interpol.it](mailto:anticontroffazione@interpol.it)

[www.police.gov.it](http://www.police.gov.it)  
[www.intel.police.gov.it](http://www.intel.police.gov.it)

Ministero della Polizia Penitenziaria, Ministero del Turismo e Ministero dell'Industria. Insieme lavorano per la lotta alla contraffazione, con il bene di tutti noi.

**NO AL FALSO**

CAMPAGNA PER LA LOTTA ALLA CONTRAFFAZIONE

Il governo italiano è impegnato nella lotta alla contraffazione e nella tutela dell'industria italiana e della qualità del Made in Italy.

Il falso è un crimine che danneggia il mercato nazionale, produce un danno per la salute dei consumatori che possono subire danni e lesioni. Evitiamo.

## Ein paar Zahlen und Fakten

- Der Gesamthandel mit gefälschten Waren **beläuft sich auf über 200 Milliarden Euro jährlich** – eine ähnliche Summe wie beim Geschäft mit illegalen Drogen.
  - Von 2010 bis 2011 stieg die Menge der von den EU-Zollbehörden beschlagnahmten Fälschungen **um mehr als 11 %**.
  - Gegenüber 2001 stieg die Zahl der 2011 in Europa **beschlagnahmten Artikel um mehr als 22 %**.
  - 2009 entfielen **fast 9 % des Bruttoinlandsprodukts** der EU-Länder auf die **zehn meistverkauften Marken**.
  - **Modeartikel und High-End-Produkte für den persönlichen Gebrauch machen 54 %** des Gesamtwerts aller beschlagnahmten Waren aus.
  - Allein im Jahr 2011 wurden **115 Millionen gefälschter Produkte im Gesamtwert von mehr als 1,2 Milliarden Euro** an den EU-Grenzen beschlagnahmt.
  - Fast ein Drittel der von den EU-Zollbehörden 2011 beschlagnahmten Ware erwies sich als potenziell **gefährlich für die Sicherheit und Gesundheit der Verbraucher**. Ihr Anteil hat sich gegenüber 2010 fast verdoppelt.
- **2011 beschlagnahmten europäische Behörden 27 Millionen gefälschter Arzneimittel.**
  - Im Internet bestellte Fälschungen werden zumeist per Post versandt. Diese Versandart betraf 63 % der 2011 aufgedeckten Fälle, gefolgt von der Beförderung auf dem Luftweg (22 %) und der Beförderung per Expresskurier (7 %).
  - **Die überwiegende Zahl aller in Europa beschlagnahmten Produktfälschungen stammt aus China** (knapp 73 %)
  - Gefälschte Waren kommen jedoch nicht nur aus dem Ausland. Die Europäische Kommission und die nationalen Behörden untersuchen derzeit das Ausmaß des Handels mit Produktfälschungen innerhalb der EU.





## Weitere Informationen:

ORGANE UND AGENTUREN DER EUROPÄISCHEN UNION

Europäische Kommission:


**Generaldirektion Unternehmen und Industrie**

[http://ec.europa.eu/enterprise/stopfakes\\_en.htm](http://ec.europa.eu/enterprise/stopfakes_en.htm)

**Generaldirektion Binnenmarkt**

[http://ec.europa.eu/dgs/internal\\_market/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/dgs/internal_market/index_en.htm)

## Kontaktadresse:

 @AntonioTajaniEU      @MBarnierEU  
@ECSpokesCorazza      @EU\_Markt  
@EU\_Enterprise      #EUdeb8

# Geben Sie Fälschungen keine Chance! Kaufen Sie Originalprodukte!

Europäische Kommission  
Die Generaldirektion Binnenmarkt und Dienstleistungen (GD MARKT)  
Die Generaldirektion Unternehmen und Industrie (GD ENTR)

[ec.europa.eu/enterprise/stopfakes\\_en.htm](http://ec.europa.eu/enterprise/stopfakes_en.htm)

978-92-79-30459-0



10.2769/31272